CHIEMGAU
CHIEMSEE

P2 - Heidewanderweg

WANDERTOUR

Auf Schleichwegen zur Sur

und ins Schönramer Moor

Startpunkt
Sportplatz Petting

Ort
Petting

Distanz:
10,4 Kilometer

Dauer:
02:35 Stunden

Höchster Punkt:
484 Meter

Niedrigster Punkt:
439 Meter

Höhenmeter:
130 aufsteigend

Höhenmeter:
130 absteigend

Durch malerische Wiesen und Felder führt

diese Wanderung zum idyllischen Weidsee und dem beeindruckenden Schloss

Seehaus, weiter entlang der Sur zum Surspeicher, durch das Moorgebiet

Schönramer Filz, und endet mit herrlichen Ausblicken auf die Alpen.

Los geht's an der Kinderkrippe St.

Michael. Man spaziert am Sportplatz und den Tennisplätzen vorbei und betritt

einen landwirtschaftlichen Weg, der zwischen blühenden Wiesen und Feldern

verläuft und eine großartige Aussicht auf die Alpen bietet. Vorbei am Pferdestall Huberhof und durch farbenfrohe Blumenwiesen überquert man die Hauptstraße. Über einen kleinen Abstecher rechts kann man die Dornbacher Rundkapelle besichtigen. Der eigentliche Weg führt links weiter und gleich rechts in eine Nebenstraße zum idyllischen Weidsee. Ein Stück weiter thront das beeindruckende Schloss Seehaus über dem See. Die ursprüngliche Burg zum Schutz der „Unteren Salzstraße“ wurde in der Spätgotik zu einem Schloss umgebaut. Durch malerische Landschaften geht es weiter: rechts an einer Kapelle vorbei, dann links durch Ringham und mehrere Bauernhöfe schließlich über eine geteerte Nebenstraße, die an Kuhweiden und Feldern entlang führt.

An einer T-Kreuzung trifft man auf die Sur und folgt ihr nach links bis zum Wehr. Hier kann man einen Abstecher zum Surspeicher machen, der als Staudamm mit Wasserkraftwerk dient. Der eigentliche Wanderweg führt nach der Brücke links weiter und schlängelt sich unterhalb eines Hügels durch weitläufige Wiesen. Nach dem Kaltenbacher Graben verlässt man die Nebenstraße und folgt einem Wiesenweg, der zum Wald führt. Dieser Schleichweg geleitet zum Wald, wo moosbewachsene Wurzeln und dichte Vegetation eine idyllische Atmosphäre schaffen.

Im Wald trifft man auf einen breiteren Weg, der nach rechts weiterführt. Am Waldrand angekommen, bietet eine Sitzbank einen herrlichen Ausblick über die Wiesen bis hin zu den Salzburger Bergen. Nach Englham hält man sich links, überquert die Sur und folgt dem Wegweiser Richtung Schönram. Zentrum des Dorfes ist die der private Landbrauerei Schönram mit Bräugasthof und Biergarten, der sich perfekt für eine Rast eignet.

Gegenüber ist die denkmalgeschützte Filialkirche Sieben Schmerzen Mariä einen Besuch wert, die 1852 für die Brauereimitarbeiter erbaut wurde. Beim Ortsausgang führt der stille Heideweg durch Häuser am Ortsrand, über einen Hügel und durch Wiesen. Auf dem Hügel bietet sich ein atemberaubender Blick über das Dorf Schönram und die Berge. Ein schmaler Fußpfad führt unten links erst am Waldrand entlang, dann rechts in den

Wald, wo sich die Vegetation plötzlich in eine Moorlandschaft verwandelt.

Man erreicht das Schönramer Filz,

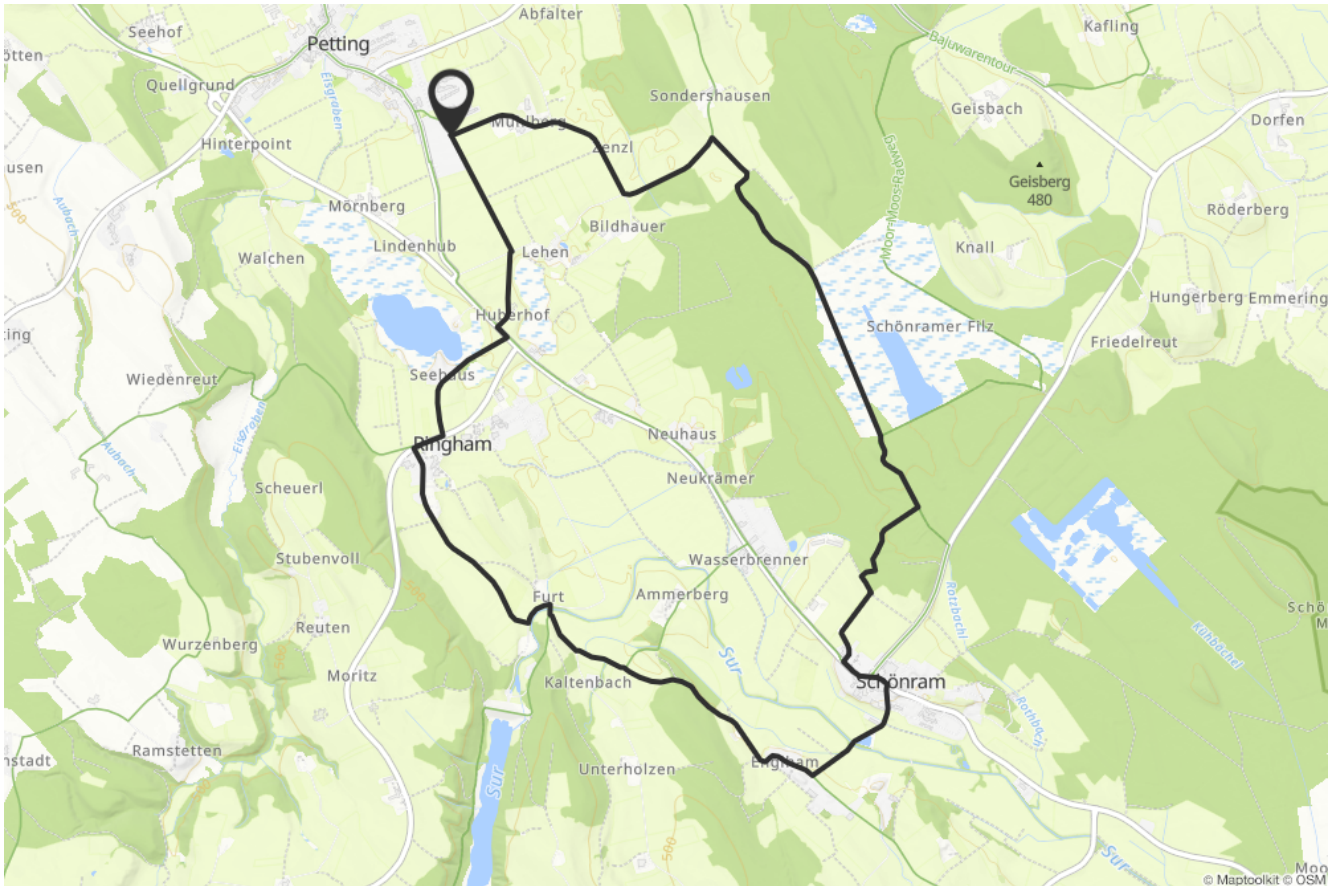
eines der größten Hochmoore Südostbayerns. Bis 1998 wurde hier noch großflächig Torf abgebaut; heute steht es unter Naturschutz. Über einen tiefschwarzen Moorbach geht es zum Hauptweg, dem man nach links folgt. Auf diesem Forstweg kommt man an einem Holzhäuschen und Streuobstwiesen vorbei.

Ein Abschnitt des Erlebnisweges

Schönramer Filz führt jetzt tief ins Moor hinein. Hier wächst Erika und man spaziert auf weichem Moorweg durch bezaubernde, schlanke Birken. Leise raschelt der Wind in ihren Blättern, immer wieder laden Sitzbänke zum Verweilen ein. Eine Informationstafel klärt über das für die Vegetation hier sehr schwierige Gelände auf.

Man verlässt das Moor auf einer

Forststraße durch den Wald. Aus dem Moorwald heraus führt der Weg über Felder zu einer Kapelle auf der linken Seite. An der Kapelle biegt man links ab. Ein Betonplattenweg führt zwischen Pferdekoppeln hindurch, vorbei an Bauernhöfen mit Obstbäumen. Beim Rückblick bieten die Berge eine grandiose Kulisse. An einem Marterl mit Bank führt der Weg weiter Richtung Petting. Links erstreckt sich wieder herrliches Bergpanorama. Über das Örtchen Mühlberg erreicht man schließlich wieder den Sportplatz.


Seehof
Petting
Abfalter
Kafling
Quellgrund
Sondershausen
Geisbach
Dorfen
Hinterpoint
Geisberg
480
Röderberg
Mörnberg
Bildhauer
Knall
Walchen
Lindenhub
Lehen
Hungerberg
Emmering
Huberhof
Schönramer Filz
Friedelreut
Wiedenreut
Seehaus
Ringham
Neuhaus
Neukrämer
Scheuerl
Stubenvoll
Wasserbrenner
Furt
Ammerberg
Reuten
Wurzenberg
Moritz
Kaltenbach
Schönram
Ramstetten
Unterholzen
Sur
© Maptoolkit © OSM